

Heimatküche

„Heimatküche – Kochen ist Heimat, egal wo der Herd steht“ lautet der ausführliche Titel. Bei diesem Projekt geht es darum, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, um Menschen unterschiedlicher Kulturen in Kontakt zu bringen. Das sieht die Bezirksbeauftragte für Flucht und Migration der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau (EEB), Isabel Kimmer, als einen Schwerpunkt für eine gelingende Integration an. Deshalb bietet sie zusammen mit der ehrenamtlichen Helferin vom Freundeskreis Flüchtlinge Lahr, Silvia Boniface-Anyanwu, dieses Projekt an.

Jeweils freitags an vier bis fünf Abenden im Jahr, 18 bis 22 Uhr, werden gemeinsam Speisen aus unterschiedlichen Erdteilen zubereitet und im Anschluss danach auch verzehrt. Wer sich zu dieser Veranstaltung anmeldet, wird im Gespräch mit anderen viel über die Besonderheiten der jeweiligen Speisen und deren Herkunft erfahren.

Auftakt der Heimatküche ist im April 2017 gewesen.

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Abend. Für Leistungsempfänger ist die Veranstaltung kostenfrei.

Ort: Küche des Gemeindehauses der Melanchthonkirche in der Georg-Vogel-Straße 1

Eine Anmeldung bei der EEB Ortenau, Tel. 0781/24018, oder per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de ist erforderlich. Sie muss bis spätestens am Mittwoch vor dem Termin am Freitag erfolgen.

Weitere Informationen gibt es bei Isabel Kimmer per E-Mail unter isabel.kimmer@kbz.ekiba.de und bei Silvia Boniface-Anyanwu, E-Mail silvia.schnurrkudoh@t-online